

Übungen zur Analysis II

Prof. Dr. C. Löh/M. Blank

Blatt 15 vom 10. Februar 2012

Aber ist das nicht die einzig vernünftige Methode des Lernens?
Mehr in sich hineinzustopfen als man verträgt?
Informationen aufzusaugen wie ein durstiger Schwamm?
Lehrstoff aufzutanken wie ein Wüstenkamel, das sich für die weite Resie wappnet?
Nur so kann man herausfinden, was man wirklich benötigt, was sich als
Gedankenfett und Ideenschmalz festsetzt in den Gehirnwindungen. Und dann jenes
unerschöpfliche Reservoir bildet, von dem man ein Leben lang zehrt.
Jedes ernstgemeinte Studium ist eine Orgie, ein Bacchanal der Informationszufuhr.
Von dem man nachher den größten Teil wieder vergisst, wie bei jedem Exzess.
Auf das, was hängenbleibt, kommt es an –
aber man weiß ja vorher nie, was das sein wird.
Also rein damit!

Hildegunst von Mythenmetz, *Das Labyrinth der Träumenden Bücher*

Bonusaufgabe. Dem mythenmetzschen Bildungsideal folgend und um die Aufregungen der vergangenen Monate zu vergessen, gönnt sich Commander Blorx einen buchinduzierten Bildungsrausch:

Vorspeise

H. Bauer, *Maß- und Integrationstheorie*, de Gruyter, 1992.
J.L. Doob, *Measure Theory*, Springer, 1994.

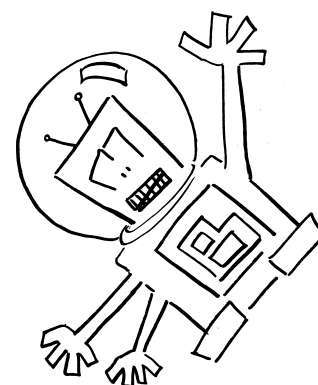
Hauptgang

C. Bär, *Elementare Differentialgeometrie*, zweite Auflage, Springer, 2010.

Dessert

P.N. de Souza, J.N. Silva, *Berkeley Problems in Mathematics*, dritte Auflage,
Springer, 2004.

Begleiten Sie Commander Blorx durch dieses Menü!



keine Abgabe

